

PERSIEN

„Perle des Orients“

Außergewöhnliche
Rundreise!



10 Tage Iran-Rundreise zu den Höhepunkten einer jahrtausendealten Kultur (HP)

Termine: 25.05., 21.09., & 12.10.2015

Linienflüge mit  Lufthansa ab Frankfurt nach Teheran

Reiseverlauf 10 Tage Rundreise „Persien“

Montag	Flug Deutschland – Teheran
Dienstag	Teheran – Kerman
Mittwoch	Kerman – Mahan – Rayen
Donnerstag	Kerman - Yazd
Freitag	Yazd – Abarkuh – Pasargadae - Shiraz
Samstag	Shiraz
Sonntag	Shiraz – Persepolis – Isfahan
Montag	Isfahan
Dienstag	Isfahan – Kashan – Qom - Teheran
Mittwoch	Teheran
Donnerstag	Rückflug Teheran - Deutschland

Änderungen des Reiseablaufs vorbehalten

Klick <<hier>> für detaillierte Beschreibung/Reiseverlauf

Preise pro Person Code (F) FRAIKA (H) THRPER

Belegung

Doppelzimmer/HP (DZH)	€ 1.949,-
Einzelzimmer/HP (EZH)	€ 2.249,-

Zubringerflüge der Lufthansa nach/von Frankfurt von fast allen deutschen Flughäfen für € 49,- auf Anfrage buchbar!

10 Tage Rundreise inkl.
Ausflügen schon ab

€ 1.949,-



Eingeschlossene Leistungen: Linienflüge ab/bis Frankfurt, Flughafensicherheitsgebühren/Steuern, Luftverkehrssteuer, 10 Tage Rundreise in guten und gehobenen Mittelklassehotels (Landeskategorie 3-4 Sterne) inkl. Halbpension, Farewell-Dinner am letzten Abend im ausgesuchten Restaurant, alle Transfers, Inlandsflug, Ausflüge/Besichtigungen/Eintrittsgelder gemäß Programm, Deutsch sprechende Reiseleitung/-führung, Rundreise in modernen, klimatisierten Reise- bzw. Kleinbussen
Nicht eingeschlossen: Reiserücktrittskostenversicherung, Aufpreis Zubringer nach Frankfurt, Visum (ca. € 65,-), Trinkgeldempfehlung (€ 6.- je Person/Tag). Weitere Informationen siehe Katalog „Kultur & Baden 2015“ auf Seite 10/11. Es gelten die Reise- und Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Katalog „Kultur & Baden 2015“, Seite 83 und auf www.PhoenixReisen.com. Alle Preise pro Person in EURO. Angebote vorbehaltlich Zwischenverkauf/Druckfehler. Stand 09.03.2015

Seit über 40 Jahren mit Phoenix Reisen per Schiff und Flug zu den schönsten Plätzen der Welt



THRPER |

PERSIEN 10 Tage Rundreise zu den Höhepunkten einer jahrtausendealten Kultur
Teheran – Kerman – Yazd – Shiraz – Persepolis – Isfahan – Qom – Teheran (HP)

I H R E R E I S E

Unsere neue Reise durch den heutigen Iran führt Sie durch das alte persische Kernland eines mächtigen Imperiums der Antike, das sich einst von der Ägäisküste der Türkei bis vor die Tore Indiens erstreckte. Der jahrtausendealte Einfluss Persiens, der die kulturelle Entwicklung einer ganzen Region maßgeblich prägte und deren fortschrittliche Errungenschaften in Medizin und Wissenschaft bis ins Abendland vordrangen, gilt bis heute als herausragendes Ereignis auch für die Geschichte unseres eigenen Kontinents. Lange Zeit gestalteten die achämenidischen Herrscher aus Persepolis und Pasargadae die Geschicke eines überaus mächtigen Reiches zwischen Morgen- und Abendland. Zeugnisse der Kriege mit den Griechen oder die Feldzüge Alexander des Großen quer durch das persische Gebiet sind bis heute in den kulturellen Stätten des Landes erhalten. Wir führen Sie auf unserer zusammengestellten 9-tägigen Rundreise zu zahlreichen bedeutenden Städten des Landes wie Teheran, Kerman, Yazd, Shiraz und Isfahan. Die Faszination malerischer Landschaften aus Hochgebirgen, Wüsten und fruchtbaren Tälern vereint mit den geschichtlichen und neuzeitlichen Besonderheiten einer herausragenden Kultur beeindrucken auf dieser Reise einen jeden Besucher. Lassen Sie sich verzaubern. Der Iran lädt Sie jetzt herzlich ein, Ihn kennenzulernen!

Tourverlauf

1. Tag: Deutschland – Teheran

Flug von Deutschland nach Teheran. Empfang am Flughafen durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel.

2. Tag: Teheran – Kerman

Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihr Programm mit einer Stadtrundfahrt durch die 9 Millionen Metropole. Dabei besuchen Sie das Nationalmuseum und den Golestan-Palast gegenüber dem großen Bazar. Am späten Nachmittag oder frühen Abend kurzer Inlandsflug (ca. 1 Std.) nach Kerman.

3. Tag: Kerman – Mahan – Rayen

Heute unternehmen Sie zunächst einen Tagesausflug zu den umliegenden Sehenswürdigkeiten der Provinzhauptstadt Kerman. Sie besuchen in Mahan die imposante Sufi-Grabanlage mit der türkisfarbenen Hauptkuppel und den Minaretten. Danach geht die Fahrt weiter nach Rayan, wo Sie die gut erhaltene, museale Festungsstadt aus Lehmziegeln besichtigen. Zurück in Kerman, sehen Sie im Bazar den Komplex Ganj Ali Khan.

4. Tag: Kerman – Yazd

Sie fahren heute in die wüstenähnliche Hochebene zu den Oasen der Region Yazd, deren malerische Provinzhauptstadt mit den vielen Windtürmen und Kuppeln auf einer Höhe von 1.200 Metern liegt. Der Legende nach wurde die Stadt von Alexander dem Großen gegründet. Sie besuchen die zarathustrischen Schweigetürme, das Wassermuseum, den nahen Bazar und den Amir-Chaqmaq-Komplex. Zusätzlich begegnen Sie einem Priester der zarathustrischen Gemeinde für einen kurzen Austausch.

5. Tag: Yazd – Abarkuh – Pasargadae – Shiraz

Am Vormittag besichtigen Sie die mächtige Freitags-Moschee mit dem höchsten Eingangsportal Irans und den neuen Feuertempel. Danach sehen Sie auf Ihrer Fahrt nach Shiraz die über 2.500 Jahre alte Zypressen von Abarkuh und das Kyrus-Grab in Pasargadae.

6. Tag: Shiraz

Shiraz, wegen ihrer vielen und wunderschönen Parks und Gärten auch als Stadt der Rosen und Nachtigallen bekannt, wird Sie durch die zahlreichen Sehenswürdigkeiten beeindrucken. Sie sehen das Koran-Tor sowie das Shah-Cheragh-Heiligtum und besuchen die Imamzadeh Ali ebne Hamze und den Wakil-Bazar. Im Hafis-Mausoleum wird Ihnen Ihr Reiseführer Gedichte in Farsi sowie auf Deutsch vortragen. Weiter besuchen Sie die berühmteste theologische Hochschule Madrese Khan und die nahegelegene Festung Karim Khan. Ein wenig außerhalb des Stadtzentrums bewundern Sie anschließend den Eram-Garten.

7. Tag: Shiraz – Persepolis – Isfahan

Nach dem Frühstück geht die heutige Fahrt bis Isfahan. Unterwegs besichtigen Sie die Ausgrabungen der um 518 v. Chr. von König Darius I. gegründeten Hauptstadt Parsa (griechisch Persepolis), die im Mittelpunkt eines Weltreiches zwischen dem heutigen Pakistan und Ägypten stand und zum heutigen UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Danach werden Sie die achämenidischen Nekropole Naqsh-e Rostam mit den Felsengräbern und gut erhaltenen Reliefs aus sassanidischer Zeit bewundern können.

8. Tag: Isfahan

Auf ca. 1.600 Metern liegt die alte Residenzstadt im zentral iranischen Hochland, die Sie heute besichtigen. Sie besuchen die beiden

Moscheen mit den mächtigen Kuppeln am zentralen Imam-Platz, den Ali-Qapu-Palast und den großen Bazar. Anschließend bewundern Sie den Chehel-Sotun-Palast mit seinen 20 Säulen aus Zedernholz. Am Abend spazieren Sie entlang des Flussufers, um die zahlreichen malerischen Brücken zu bestaunen.

9. Tag: Isfahan – Kashan – Qom – Teheran

Morgens besichtigen Sie in Isfahan die Vank-Kathedrale, bevor Sie die Fahrt zurück in die Hauptstadt antreten. Unterwegs halten Sie zunächst in Kashan, um die wunderschöne Fin-Gartenanlage zu besuchen. In Qom sehen Sie das Heiligtum der Fatemeh Masumeh (Außenbesichtigung) und erreichen am Abend Teheran.

10. Tag: Teheran

Am Vormittag spazieren Sie zunächst über den großen Bazar von Teheran, bevor Sie eine örtliche Schule besuchen. Anschließend Besichtigung des Juwelenmuseums und der Saadabad-Palastanlage, in der noch der letzte Shah Mohammed Reza Pahlavi residierte. Am späten Nachmittag haben Sie Gelegenheit, im Stadtteil Darband, dem Ausgangspunkt für Wanderungen ins nahegelegene Towchal-Gebirge entlang der Straßen und Wege mit schicken Cafés, Teehäusern und Restaurants zu bummeln. Hier lädt Sie später Ihr Reiseführer zu einem Farewell-Dinner in ein traditionelles Restaurant ein, bevor Sie gegen Mitternacht zum Flughafen gebracht werden.

11. Tag: Teheran – Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Änderungen des Reiseablaufs vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Kleiderordnung während der Rundreise: Schultern, Ellenbogen und Knie stets bedeckt halten. Frauen zusätzlich mit Kopftuch.

Termine

28.04.2015

LEISTUNGEN

Inklusivleistungen

- Hin- und Rückflug ab/bis Deutschland
 - Flughafensicherheitsgebühren/Steuern
 - Luftverkehrssteuer
 - 9 Tage Rundreise in guten und gehobenen Mittelklassehotels (Landeskategorie 3-4 Sterne) inklusive Halbpension
 - Farewell-Dinner am letzten Abend im ausgesuchten Restaurant
 - Ausflüge/Besichtigungen/Eintrittsgelder gemäß Programm
 - Rundreise in modernen und klimatisierten Reise- bzw. Kleinbussen
 - Alle Transfers
 - Inlandsflug
 - Deutsch sprechende Reiseleiterin
-

Exklusivleistungen

- Reiserücktrittskostenversicherung
- Visumgebühr (ca. €65,-)
- Trinkgeldempfehlung (€ 6,- je Person/Tag)
- Fakultative Ausflüge

Z I E L G E B I E T S I N F O S

Einreisebestimmungen

Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und Schweiz benötigen einen Reisepass, der bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Für die Einreise in den Iran benötigen Sie ein kostenpflichtiges Visum. Dieses wird von der iranischen Botschaft in Berlin oder den Konsulaten in Frankfurt, Hamburg oder München erteilt. Bitte halten Sie Ihren Reisepass im Original mit mindestens noch 2 freien Visa-Seiten, 2 aktuelle Passbilder (nach biometrischen Richtlinien), und den Nachweis einer gültigen Auslandsreise-Krankenversicherung (gültig für das iranische Staatsgebiet) bereit. **In Ihrem Reisepass darf kein Sichtvermerk des Staates Israel enthalten sein!** Die iranischen Behörden verweigern die Erteilung des Visums in Reisepässe, welche einen israelischen Sichtvermerk enthalten. In diesem Falle muss ein zweiter Reisepass beantragt werden. Sie erhalten ca. 12 Wochen vor Reisebeginn alle benötigten Unterlagen und Informationen zur Visaeinholung per Post. Reisegästen mit Wohnsitz in Deutschland empfehlen wir zur weiteren Einholung des Visums unseren Partner Visa Dienst Bonn <http://www.visum.de/>. Die Kosten belaufen sich bei Normalbearbeitung inklusive aller Konsular- und Portogebühren auf ca. EUR 82.- pro Person. Reisende anderer Staatsangehörigkeit informieren sich bitte unbedingt vorab beim iranischen Konsulat/Botschaft über die jeweiligen Einreisemodalitäten/-dokumente.

Währung/Zahlungsmittel

Die Landeswährung ist der Rial (IRR). 1 EUR = 29,863 Rial (Stand März 2015). 1 Rial = 10 Dinars. 10-Rial-Einheiten werden in der Umgangssprache Tuman genannt. Da Zahlungen hauptsächlich in bar abgewickelt werden, sollten ausreichend Devisen mitgeführt werden. Reisende sollten bei ihrer Urlaubsplanung deshalb unbedingt beachten, dass sie für ihren Aufenthalt in Iran genügend Bargeld bei sich führen. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro und den Umtausch bei Banken im Reiseland. Ein Rücktausch der Landeswährung ist nicht möglich. Reisende haben in Iran keinerlei Möglichkeiten Geld abzuheben oder sich anderweitig zu beschaffen. Vorhandene Geldautomaten funktionieren nur mit iranischen Bankkarten. Eine Zahlung mit Kreditkarte ist nur in sehr seltenen Ausnahmefällen möglich. Reiseschecks können nicht umgetauscht werden. Es gibt auch keine offiziellen Überweisungswege, die ausländische Touristen kurzfristig nutzen könnten. Bei Ein- und Ausreise sind mitgeführte Bargeldbeträge mit einem Gegenwert von über 5.000 USD anzumelden.

Klima und Kleidung

Iran grenzt im Norden an das Kaspische Meer und an Armenien, Aserbaidschan und Turkmenistan, im Osten an Afghanistan und Pakistan, im Süden an den Persischen Golf, im Westen an den Irak und die Türkei. Große Teile des Iran zeigen eine üppige subtropische Vegetation. Im Hochland stehen vor allem Laub- und Trockenwälder, während rund die Hälfte der Landesfläche Wüste oder Halbwüste ist - zum Teil mit Sträuchern bewachsen. Den Hauptteil des Landes bildet das iranische Hochland mit Kontinentalklima, in dem fast alle größeren Städte liegen. Die Sommer dort sind warm und trocken. In Teheran liegen die Temperaturen im Juli und August bei bis zu 40°C. In den Gebieten unterhalb von 1.000 m ist es sehr heiß. In den höheren Lagen ist es jedoch auch im Sommer angenehm. Im Winter, von November bis Februar oder März, wird es dort üblicherweise sehr kalt und es kommt zu starken Schneefällen. Das Frühjahr, in dem es kaum regnet, ist nur sehr kurz. Der Herbst ist in allen Gebieten sehr angenehm. Die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sind erheblich. Als beste Reisezeit sind die Zeiträume von März bis Mai und von September bis November zu empfehlen.

In den Sommermonaten sollte man leichte Kleidung aus atmungsaktiven, gut waschbaren Materialien sowie Pullover und Jacken für kühle Abende mitnehmen. Die im Lande üblichen islamischen Kleidungsregeln müssen beachtet werden. Herren tragen keine kurzen Hosen. Auch sollte es vermieden werden, kurzärmelige Hemden zu tragen. Damen tragen ein Kopftuch das die Haare bedeckt. Da die Körperformen verhüllt sein sollen, tragen Frauen knöchellange Hosen und eine bis zur halben Oberschenkellänge reichende nicht taillierte Jacke oder einen kurzen Mantel und geschlossene Schuhe. Make-up sollte nur dezent aufgetragen werden, Hände brauchen nicht bedeckt zu sein.

Trinkgelder

In Restaurants gibt man etwa 10% Trinkgeld zusätzlich zum Rechnungsbetrag.

Sprache

Persisch (Farsi); im Süden wird noch Arabisch und in Nord-Iran auch Türkisch gesprochen. Im Handelsverkehr versteht man auch Englisch, zum Teil auch Französisch und Deutsch. Außerhalb der großen Städte und Fremdenverkehrszentren ist kaum mit Kenntnis von Fremdsprachen zu rechnen.

Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 2 Stunden und 30 Minuten.

Stromspannung

220 Volt Wechselstrom

Telefon/Internet

Der Einsatz von Kommunikationsmedien in Iran ist nur bedingt möglich. Telefon- und Handy-Anrufe sind häufig nicht möglich. Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern im Iran von O2, Telekom Deutschland und Vodafone. Auslandsgespräche kann man auch von Fernsprechkäthern oder in allen größeren Städten von Internet-Cafés aus führen.

Feiertage

Im Iran gilt der iranische Sonnenkalender, nach dem auch die staatlichen Feiertage bestimmt werden. Sie fallen weitestgehend jährlich auf das gleiche Datum unseres Gregorianischen Kalenders (wobei Abweichungen von 1 bis 3 Tagen vorkommen können). Die islamischen Feiertage richten sich hingegen nach dem Mondkalender; sie fallen jedes Jahr auf ein anderes Datum. Während des Ramadan (18.06. - 15.07.2015) , des islamischen Fastenmonats, kann das Geschäftsleben eingeschränkt sein. Der wöchentliche Ruhetag ist Freitag, die meisten Geschäfte, Behörden u. Ämter haben bereits ab Donnerstagmittag geschlossen. Die Arbeitswoche geht von Samstag bis Donnerstagmittag.

Verpflegung/Getränke

Unsere Rundreiseprogramme enthalten als Verpflegungsleistung Halbpension. Neben internationalen Gerichten gibt es natürlich auch einheimische Spezialitäten. Die iranische Küche ist bekannt für ihre vielseitige und würzige, aber nicht scharfe Gerichte, deren Zubereitung oft viel Zeit in Anspruch nimmt. Auch wenn es regional große Unterschiede und Spezialitäten gibt, so ist Reis, ob nun süß oder herzhaft, Hauptbestandteil der iranischen Küche. Viel verwendet wird frisches Gemüse sowie Lamm-, Rind- oder Hühnerfleisch. Sehr beliebt sind z.B. Kebabs, gegrillte Fleischspieße. Aber auch viele Eintöpfe und unzählige Süßspeisen zeichnen die iranische Küche aus. Als Beilagen zu den Hauptgerichten werden Kräuter, rohe Zwiebeln, Zitronensaft und Knoblauch gereicht. Eine andere typische Beilage ist ein mit Kräutern und Gurkenstücken angereicherter Joghurt. Traditionell wird im Iran nur mit Löffel und Gabel gegessen, Messer werden nicht benutzt. Als Getränke werden oft Cola- oder Limonadengenötige, Wasser und natürlich im Samovar gekochter Tee gereicht. Der Genuss von alkoholischen Getränken ist verboten.

Impfungen:

Laut derzeitigem Stand und neuesten Informationen sind keine Impfungen vorgeschrieben. Wir empfehlen die Standardimpfungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen. Als Reiseimpfung wird Hepatitis A empfohlen. Bitte lassen Sie sich bezüglich der Gesundheitsvorsorge von Ihrem Hausarzt beraten.

Medizinische Versorgung

Wenn man die üblichen Hygieneregeln beachtet, treten Magenprobleme nur selten auf. Es ist aber empfehlenswert, Rohkost und Hackfleischgerichte nur in guten Restaurants zu essen. Durchfallmedikamente sollten Sie vorsorglich in Ihrem Reisegepäck haben. In grossen Städten wie Teheran kann man Trinkwasser ohne Risiko verwenden, ausserhalb sollte man auf Mineralwasser zurückgreifen. Im Iran existiert ein mittleres Übertragungsrisiko für Malariaerkrankungen im Südosten und Osten des Landes. Ein ausreichender Schutz vor Stechmücken, insbesondere während der Dämmerung und nachts, ist der wichtigste Schutz vor einer Malariaerkrankung.

Die medizinische Versorgung ist in grossen Städten wie Teheran gewährleistet, in weiten Landesteilen jedoch unzureichend und nicht auf europäischem Standard. Reisende sollten regelmäßig einzunehmende Medikamente in ausreichender Menge in den Iran mitbringen und sich für die Einreise die Notwendigkeit von ihrem Arzt auf Englisch bescheinigen lassen. Die Apotheken der grossen, urbanen Kliniken bieten ein breites Spektrum zuverlässiger Medikamente an. Besonders chronisch kranke und behandlungsbedürftige Menschen müssen sich des gesundheitlichen Risikos einer Reise in den Iran bewusst sein. Ein ausreichender und gültiger Krankenversicherungsschutz einschließlich einer Reiserückholversicherung ist dringend notwendig. Wir empfehlen den Abschluss des Premium-Schutzpaketes der Hanse Merkur Reiseversicherung AG. Nähere Informationen finden Sie im jeweils gültigen Katalog und auf unserer Internetseite www.PhoenixReisen.com unter "Infos & Kundenservice / Reiseversicherungen".

Besondere Zollvorschriften

Verboten ist die Einfuhr von Alkohol, Schweinefleisch und Publikationen, die das sehr strenge iranische Moralverständnis verletzen könnten.

Besondere strafrechtliche Vorschriften

Alkoholenuss ist untersagt. Frauen müssen die islamischen Bekleidungsregeln einhalten (Kopftuch und Mantel). Es werden vermehrte Straßenkontrollen durchgeführt. Männer sollten keine kurzen Hosen tragen. An religiösen Orten (Moscheen etc.) sollte außerdem langärmelige Oberbekleidung getragen werden. Fotografieren von öffentlichen Einrichtungen, Militärgeländen, Flughäfen und Häfen, Sicherheits- und Regierungsfahrzeugen, Polizisten und Sicherheitskräften ist verboten, kann als Straftatbestand der Spionage gewertet und mit entsprechend langen Freiheitsstrafen belegt werden. Das Fotografierverbot gilt auch für Botschaftsgebäude. Beim Fotografieren von Menschen ist größte Zurückhaltung erforderlich.

Einreisebestimmungen

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Reisepass (gültig noch mindestens 6 Monate bei Einreise) und ein Visum. Weitere Informationen siehe Zielgebietsinfo!